

Hilden, den 9.03.21

## Achtundzwanzigste Info: Details für die Schulöffnung ab Montag, dem 15.3.21

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
hier nun die Details, wie es am 15.3. weitergeht:

- **Für den 10. Jahrgang ändert sich nichts.** Es bleibt bei dem **Wechselmodell mit Gruppe 1 und Gruppe 2**. Es wird nach wie vor der **volle Stundenplan** unterrichtet und wir können auch G- und E-Kurse und das Wahlpflichtfach anbieten. Religionskurse bzw. Praktische Philosophie werden aufgelöst und stattdessen im halben Klassenverband unterrichtet.
- **Ab Montag, dem 15.3.** sollen **ALLE anderen Jahrgänge von 5-9** auch in einem **Wechselmodell** in die Schule kommen. Auch hier soll jede Klasse in 2 Gruppen geteilt werden, sodass immer eine Gruppe für eine Woche zu Hause lernt, während die andere in der Schule ist. Es sind dann noch genau 2 Wochen bis zu den Osterferien, d.h. jede Schülerin / jeder Schüler ist dann bis zu den Osterferien genau eine Woche in der Schule gewesen. Wir führen das System weiter, das bei den 10ern gilt, damit die Gruppeneinteilung in allen Jahrgängen dieselbe ist:

<b>15.3.-19.3.</b>	<b>Gruppe 2 in Schule</b>	<b>Gruppe 1 zu Hause</b>
<b>22.3.-26.3.</b>	<b>Gruppe 1 in Schule</b>	<b>Gruppe 2 zu Hause</b>

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem ersten Buchstaben vom Nachnamen. Die **Klassenleitung stellt eine Liste auf LMS**, wo man nachlesen kann, wer in einer Gruppe ist.

- Aber da so viele Kinder auf einmal wieder in die Schule kommen, sind **strengere Bedingungen** in den Jahrgängen 5-9 daran geknüpft.  
Es findet **kein Ganztagsunterricht** statt, d.h. die **Anzahl der täglichen Unterrichtsstunden wird reduziert**.  
Deshalb wird auch **keine einstündige Mittagspause** angeboten – denn so eine lange Pause bringt Risiken mit sich. Auch wird es **kein Mittagessen** geben.
- Wir haben es außerdem möglich gemacht, dass nicht die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in die Schule kommt, sondern wir **beginnen und enden zu unterschiedlichen Zeiten**.

**Das Zeitraster für die 5er und 6er sieht dann von Montag bis Freitag so aus:**

1. Std.: 8.00-8.45 Uhr
2. Std: 8.50-9.35 Uhr
3. Std. 9.55-10.40 Uhr
4. Std. 10.45 -11.30 Uhr
5. Std. 11.45-12.30 Uhr
6. Std. 12.35 -13.20 Uhr

**Das Zeitraster für die 7er bis 9er sieht dann von Montag bis Freitag so aus:**

2. Std: 8.50-9.35 Uhr
3. Std. 9.55-10.40 Uhr
4. Std. 10.45 -11.30 Uhr
5. Std. 11.45-12.30 Uhr
6. Std. 12.35 -13.20 Uhr
7. Std. 13.25-14.10 Uhr

**Für die 10er ändert sich nichts.** Sie beginnen an allen Tagen um 8 Uhr und an den langen Tagen Montag, Mittwoch und Donnerstag ist erst um 15 Uhr Unterrichtsschluss.

- Es soll verhindert werden, dass sich viele Kinder vermischen in G- und E-Kursen, im Wahlpflichtfach und im Religions- bzw. Praktische Philosophiekurs. Deshalb soll in den Jahrgängen 5-9 **jegliches Fach nur in der halben Klassenstärke, also in der konstanten Gruppe der Klasse**, stattfinden. Was bedeutet das für die einzelnen Fächer:

**Religion/ PP** wird mit einem allgemeinen Thema im halben Klassenverbund weitergeführt, das geht gut. Da es nicht um einen Abschluss nach 10 geht, bekommen die Schüler, die in der Woche zu Hause sind, keine Aufgaben. Es geht ja erst einmal nur um eine Woche.

**Wahlpflichtfach:** WP wird über LMS weitergeführt – unabhängig davon, welche Gruppe in Distanz und welche in der Schule ist. Die Schüler, die in der Schule sind, haben ihr Handy dabei und loggen sich in das päd. Netz ein, um ins Internet zu kommen. Eine Lehrkraft führt Aufsicht in dem Klassenzimmer.

#### **G- und E-Kurse ab Jahrgang 7:**

Der Fachlehrer gibt der Gruppe, die in der jeweiligen Woche zu Hause lernt, Aufgaben in LMS. Bewertet wird über LMS.

Komplizierter wird es im Präsenzunterricht in der Schule. Denn dort sitzt nicht der G- oder E-Kurs, sondern im Klassenzimmer sitzt die Hälfte einer Klasse. Und es gibt eine bunte Mischung, denn in dieser Hälfte sind Kinder aus den unterschiedlichen G- und E-Kursen. D.h. es bietet sich an, dass man in der Woche nicht mit dem regulären Stoff weitermacht, sondern eine Wiederholungsschleife einbaut, von der dann alle Schüler – egal, ob G- oder E-Kurs – profitieren. Es bedeutet aber auch, dass nicht jede Schülerin / jeder Schüler seinen gewohnten Fachlehrer vor sich hat, denn die Fachlehrer müssen wir auf alle halben Klassen verteilen.

- Für die Umsetzung all dieser Bedingungen hat Herr Emde einen **neuen Stundenplan** erstellt, der noch einen Vorteil hat: Die Klassenleitung ist noch mehr als bisher in der eigenen Klasse eingesetzt. Damit einhergeht, dass insgesamt die Anzahl der Klassen/ Kurse, in der eine Lehrkraft eingesetzt wird, minimiert wird. Corona im Hinterkopf ist das ein idealer Weg, um Ansteckungswege zu minimieren. Denn je weniger unterschiedliche Kontakte umso besser. **Der Stundenplan wird von der Klassenleitung auf LMS gestellt.**
- Die **Betreuung** wird so wie bisher weitergeführt, denn es gibt ja immer Kinder, die eigentlich für eine Woche zu Hause wären, aber dringendst Unterstützung in der Schule brauchen.

Das ist das Ergebnis unserer Überlegungen. Wie viel Umstrukturierungen das mit sich bringt, ist einem Außenstehenden nicht klar. Vor allem die Tatsache, dass wir in 7 bis 9 keine äußere Differenzierung in G- und E-Kursen anbieten sollen.



Was muss man noch wissen? Die derzeitigen Regeln sehen vor, dass die **ganze Zeit eine Maske getragen werden muss**. Jedoch sind **Alltagsmasken aus Baumwolle oder Schals nicht mehr erlaubt**. Es muss eine **medizinische Maske** sein, also eine sogenannte häufig blaue OP-Maske. Noch besser und sicherer wäre eine **FFP2 Maske**, da auch der Träger damit geschützt wird.



In den Pausen am Vormittag sollen sich die Klassen auf verschiedenen Schulhöfen verteilen: Wer im **Nebengebäude** Unterricht hat, geht auf den **Pausenhof des Nebengebäudes**; wer im **Hauptgebäude** ist, bleibt auch dort auf dem **Pausenhof**.

Wie es nach den Osterferien weitergehen soll, weiß man noch nicht. Ich schätze, dass ich am Ende der Osterferien erfahre, wie es weitergeht.

Viele Grüße und bleiben Sie, bleibt ihr alle gesund

Sdl. Lo